



RAHNAMA
P R E S S

@RAHNAMAPRESS

WWW.RAHNAMAPRESS.COM

A1.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch



Hueber



MODUL 5	13	WEGE BESCHREIBEN Wir suchen das Hotel Maritim.	9
	14	WOHNEN Wie findest du Ottos Haus?	13
	15	IN DER STADT In Giesing wohnt das Leben!	17



MODUL 6	16	TERMINE Wir haben hier ein Problem.	25
	17	PLÄNE UND WÜNSCHE Wer will Popstar werden?	29
	18	GESUNDHEIT UND KRANKHEIT Geben Sie ihm doch diesen Tee!	33



MODUL 7	19	AUSSEHEN UND CHARAKTER Der hatte doch keinen Bauch!	41
	20	IM HAUSHALT Komm sofort runter!	45
	21	REGELN Bei Rot musst du stehen, bei Grün darfst du gehen.	49



MODUL 8	22	KLEIDUNG Am besten sind seine Schuhe!	57
	23	WETTER Ins Wasser gefallen?	61
	24	FESTE UND FEIERN Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.	65

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 1 02

Aufgabe im Arbeitsbuch AB

Aufgabe auf der
Lerner-DVD-ROM

Beruf

Grammatik

GRAMMATIK	arbei en	haben
	ich arbeit	hab
	du arbeit	
	Sie arbeit	hab

Kommunikation

Welche Sprachen sprichst du / sprechen Sie?
Ich spreche sehr gut / gut / ein bisschen ...

Hinweis

man = jeder/
alle

INHALTE			
MODUL 5	13	WEGE BESCHREIBEN Wir suchen das Hotel Maritim. 9	Hören: Wegbeschreibung Sprechen: Wegbeschreibung; jemanden um Hilfe bitten
	14	WOHNEN Wie findest du Ottos Haus? 13	Sprechen: etwas beschreiben und bewerten Lesen: Wohnungsanzeigen Schreiben: E-Mail
	15	IN DER STADT In Giesing wohnt das Leben! 17	Sprechen: einen Ort bewerten; nach Einrichtungen fragen Lesen: Blog
MODUL 6	16	TERMINE Wir haben hier ein Problem. 25	Hören/Sprechen: Hilfe anbieten; um Hilfe bitten; auf Entschuldigungen reagieren Lesen/Schreiben: E-Mail: Termine vereinbaren und verschieben
	17	PLÄNE UND WÜNSCHE Wer will Popstar werden? 29	Sprechen: Wünsche äußern und über Pläne sprechen Lesen: Zeitungstext Schreiben: kreatives Schreiben
	18	GESUNDHEIT UND KRANKHEIT Geben Sie ihm doch diesen Tee! 33	Hören/Sprechen: Schmerzen beschreiben; Ratschläge geben; über Krankheiten sprechen Lesen: Ratgeber
MODUL 7	19	AUSSEHEN UND CHARAKTER Der hatte doch keinen Bauch! 41	Hören: Smalltalk Sprechen: Personen beschreiben; erstaunt reagieren
	20	IM HAUSHALT Komm sofort runter! 45	Sprechen: Bitten und Aufforderungen Lesen: Tagebucheintrag Schreiben: E-Mail
	21	REGELN Bei Rot musst du stehen, bei Grün darfst du gehen. 49	Sprechen: seine Meinung sagen; über Regeln sprechen Lesen: Zeitungskolumne
MODUL 8	22	KLEIDUNG Am besten sind seine Schuhe! 57	Hören/Sprechen: über Kleidung sprechen und sie bewerten; Aussagen verstärken Lesen: Forumsbeiträge
	23	WETTER Ins Wasser gefallen? 61	Sprechen: Gründe angeben; über das Wetter sprechen Lesen: Blog Schreiben: Postkarte
	24	FESTE UND FEIERN Ich würde am liebsten jeden Tag feiern. 65	Sprechen: Wünsche äußern; gratulieren Lesen: Einladungen

WORTFELDER	GRAMMATIK	
Länder Alphabet	Verbkonjugation Singular W-Fragen	MODUL-PLUS Lesemagazin: 21 Das bin ich ...
Berufe Familienstand Zahlen 1–100	Verbkonjugation Singular und Plural Negation mit nicht Wortbildung -in	Film-Stationen: Clips 1–3 22 Projekt Landeskunde: 23 Heidi Klum
Familie Sprachen	Ja/Nein-Fragen, ja – nein – doch Possessivartikel mein/dein Verben mit Vokalwechsel	Ausklang: 24 Wo wohnt Winfried?
Zahlen: 100 – 1.000.000 Möbel Adjektive	definitiver Artikel der/das/die Personalpronomen er/es/sie	MODUL-PLUS Lesemagazin: 37 Und das ist ... meine Uhr
Farben, Dinge, Materialien, Formen	indefinitiver Artikel ein/ein/eine Negativartikel kein/kein/keine	Film-Stationen: Clips 4–6 38 Projekt Landeskunde: 39 Der Nachtflohmarkt Leipzig
Büro Computer	Singular – Plural Akkusativ	Ausklang: 40 Hubertus Grille braucht eine Brille.
Freizeitaktivitäten	Modalverb können Satzklammer	MODUL-PLUS Lesemagazin: 53 Anjas Veranstaltungstipps
Tageszeiten Wochentage Uhrzeiten Freizeitaktivitäten	Verbposition im Satz temporale Präpositionen am, um	Film-Stationen: Clips 7–9 54 Projekt Landeskunde: 55 Labskaus – eine norddeutsche Spezialität
Lebensmittel und Speisen	Konjugation mögen, „möchte“ Wortbildung Nomen + Nomen	Ausklang: 56 Heute ist der Tag!
Verkehrsmittel Reisen	trennbare Verben	MODUL-PLUS Lesemagazin: 69 Unterwegs – Der Reise-Blog von Anja Ebner
Alltagsaktivitäten	Perfekt mit haben temporale Präpositionen von ... bis, ab	Film-Stationen: Clips 10–12 70 Projekt Landeskunde: 71 Unterwegs in Zürich
Jahreszeiten Monate	Perfekt mit sein temporale Präposition im	Ausklang: 72 PartyMax

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Menschen ist ein Lehrwerk für Anfänger. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die gängigen Prüfungen der jeweiligen Sprachniveaus vor.

Menschen geht bei seiner Themenauswahl von den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aus und greift zusätzlich Inhalte aus dem aktuellen Leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Das Kursbuch beinhaltet 12 kurze Lektionen, die in vier Modulen mit je drei Lektionen zusammengefasst sind.

Das Kursbuch

Die 12 Lektionen des Kursbuchs umfassen je vier Seiten und folgen einem transparenten, wiederkehrenden Aufbau:



Einstiegsseite

Der Einstieg in jede Lektion erfolgt durch ein interessantes Foto, das oft mit einem „Hörbild“ kombiniert wird und den Einstiegsimpuls darstellt. Dazu gibt es erste Aufgaben, die in die Thematik der Lektion einführen. Die Einstiegssituation wird auf der Doppelseite wieder aufgegriffen und vertieft. Außerdem finden Sie hier einen Kasten mit den Lernzielen der Lektion.



Doppelseite

Ausgehend von den Einstiegen werden auf einer Doppelseite neue Strukturen und Redemittel eingeführt und geübt. Das neue Wortfeld der Lektion wird in der Kopfzeile prominent und gut memorierbar als „Bildlexikon“ präsentiert. Übersichtliche Grammatik-, Info- und Redemittelkästen machen den neuen Stoff bewusst. In den folgenden Aufgaben werden die Strukturen zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form geübt. In die Doppelseite sind zudem Übungen eingebettet, die sich im Anhang auf den „Aktionsseiten“ befinden. Diese Aufgaben ermöglichen echte Kommunikation im Kursraum und bieten authentische Sprech- und Schreibenanlässe.



Abschlussseite

Auf der vierten Seite jeder Lektion ist eine Aufgabe zum Sprechtraining, Schreibtraining oder zu einem Mini-Projekt zu finden, die den Stoff der Lektion nochmals aufgreift. Als Schlusspunkt jeder Lektion werden hier die neuen Strukturen und Redemittel systematisch zusammengefasst und transparent dargestellt.

Modul-Plus-Seiten

Vier zusätzliche Seiten runden jedes Modul ab und bieten weitere interessante Informationen und Impulse, die den Stoff des Moduls nochmals über andere Kanäle verarbeiten lassen.

- Lesemagazin:** Magazinseite mit neuen Lesetexten und Aufgaben zu den Texten
- DVD-Seite:** Fotos und Aufgaben zu den Filmsequenzen der *Menschen*-DVD
- Projekt Landeskunde:** ein interessantes Projekt, das ein landeskundliches Thema aufgreift und einen zusätzlichen Lesetext bietet
- Ausklang:** ein Lied mit Anregungen für den Einsatz im Unterricht und kreativen Aufgaben

Die DVD-ROM

Mit der eingelegten DVD-ROM kann der Stoff aus *Menschen* zu Hause selbstständig vertieft werden. Sie ist ein fakultatives Zusatzprogramm für die Lernenden, ist passgenau mit dem Kursbuch verzahnt und bietet viele interessante und interaktive Lernangebote.

Folgende Verweise führen zur DVD-ROM:

- interessant?** ... führt zu einem Lese- oder Hörtext (mit Didaktisierung) oder Zusatzinformationen, die das Thema aufgreifen und aus einem anderen Blickwinkel betrachten
- noch einmal?** ... hier kann man den KB-Hörtext noch einmal hören und andere Aufgaben dazu lösen
- Spiel & Spaß** ... führt zu einer kreativen, spielerischen Aufgabe zum Thema
- Comic** ... führt zu einem Minifilm, der an das Kursbuch-Thema anknüpft
- Beruf** ... erweitert oder ergänzt das Thema um einen beruflichen Aspekt
- Diktat** ... führt zu einem kleinen interaktiven Diktat
- Audiotraining** ... Automatisierungsübungen für zu Hause und unterwegs zu den Redemitteln und Strukturen
- Karaoke** ... interaktive Übungen zum Nachsprechen und Mitlesen

Die DVD-ROM-Inhalte sind auch über den Lehrwerkservice unter www.hueber.de/menschen zugänglich. Der Zugangscode lautet: e69bba956z

Im Lehrwerkservice finde Sie außerdem zahlreiche weitere Materialien zu *Menschen* sowie die Audio-Dateien zum Kursbuch als mp3-Downloads.

Viel Spaß beim Lernen und Lehren mit *Menschen* wünschen Ihnen

Autoren und Verlag

DIE ERSTE STUNDE IM KURS: WIE HEISST DU?

Ergänzen Sie den Fragebogen und stellen Sie dann Ihre Partnerin / Ihren Partner vor.

Vorname: _____
 Familienname: _____
 Sprachen: _____
 Hobbys: _____

Ausbildung/Beruf: _____
 Familie/Alter: _____
 Das mag ich gern: _____
 Das mag ich nicht so gern: _____



Wir suchen das Hotel Maritim.

13



3 01

AB

1 Im Auto

a Sehen Sie das Foto an, hören Sie und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

- 1 Die beiden suchen etwas. ☐
- 2 Die Frau sagt, der Stadtplan stimmt. ☐
- 3 Die Frau macht den Navigator an. ☐

b Hören Sie noch einmal. Wer sagt das? Die Frau (F), der Navigator (N) oder keiner (k)?

- 1 Nach 600 Metern bitte rechts abbiegen. ↗ ☒ (N)
- 2 Fahr geradeaus weiter! ↑ ☐
- 3 Bitte links abbiegen. ↖ ☐
- 4 Bitte wenden Sie. ↺ ☐
- 5 Fahr zurück! ↩ ☐

Hören: Wegbeschreibung

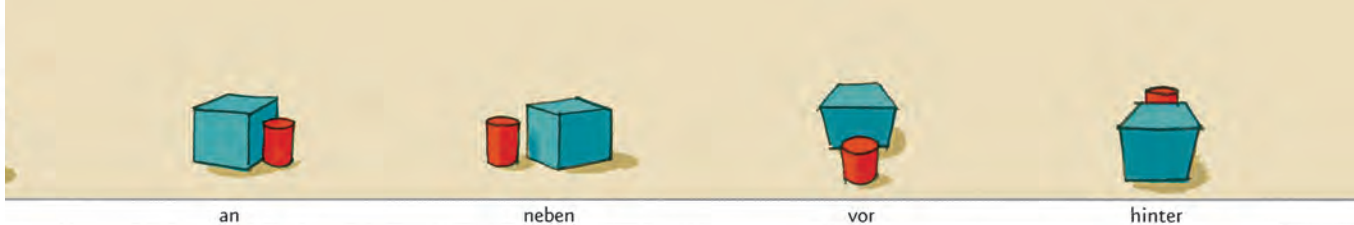
Sprechen: Wegbeschreibung: An der Ampel fahren Sie nach links.; jemanden um Hilfe bitten: Entschuldigung. Eine Frage bitte ...

Wortfeld: Institutionen und Plätze in der Stadt

Grammatik: lokale Präpositionen + Dativ: Wo? – Vor dem Restaurant.

1000 Meter (m) =
1 Kilometer (km)

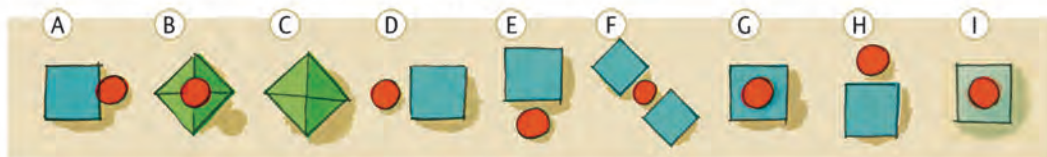
INFO



AB

2 Der Blick von oben. Was sehen Sie hier? Sehen Sie das Bildlexikon an und ergänzen Sie.

Spiel & Spaß



Der Stab ist ...

A an dem Würfel.

B über der Pyramide.

C _____ der Pyramide.

D _____ dem Würfel.

E _____ dem Würfel.

F _____ den Würfeln.

G _____ dem Würfel.

H _____ dem Würfel.

I _____ dem Würfel.



• Würfel



• Stab



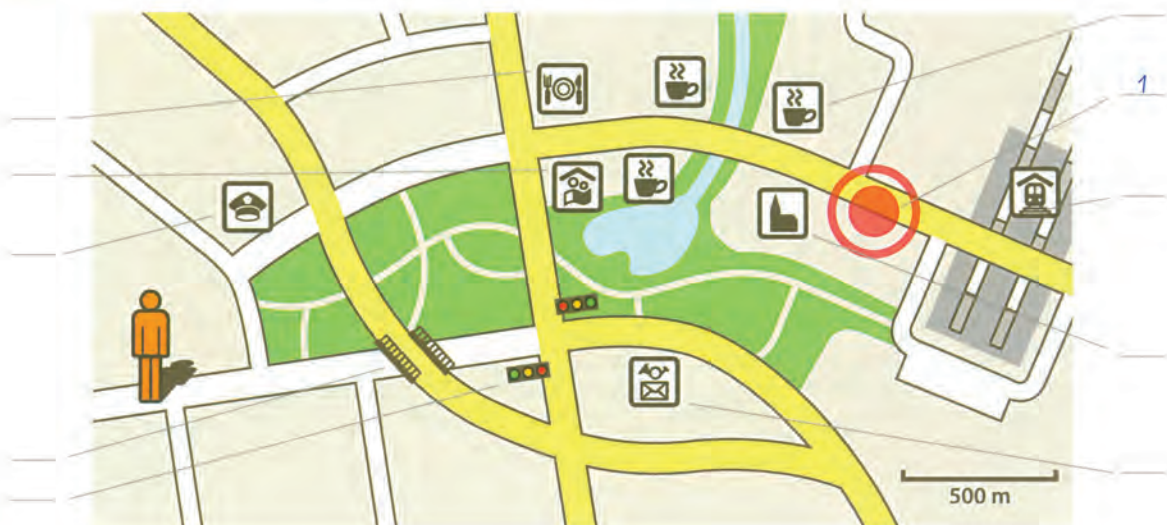
• Pyramide

AB

3 In der Stadt. Was ist was? Ordnen Sie zu.

Spiel & Spaß

1 • Stadtmitte / Zentrum | 2 • Bahnhof | 3 • Dom | 4 • Bank | 5 • Restaurant |
6 • Post | 7 • Polizei | 8 • Ampel | 9 • Brücke | 10 • Café



3 02

4 Hören Sie das Gespräch im Auto weiter und kreuzen Sie an.

a Die beiden suchen ein Hotel.

b Der Mann hilft. Er kennt das Hotel.

c Die Frau sagt, das Hotel ist in der Nähe.

richtig

falsch

☐

☐

☐

☐

☐

☐

	helfen
ich	helfe
du	hilfst
er/sie	hilft





3 03

5 Wo ist das Hotel?

AB

- a Hören Sie das Gespräch weiter.
Tragen Sie den Weg und das Hotel in den Plan in 3 ein.

- b Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 Das ist in ☐ der ☐ die Stadtmitte.
- 2 Ach, das ‚Maritim‘ ist ☐ in das ☐ im Zentrum?
- 3 Ja, zwischen ☐ dem ☐ der Bahnhof und dem Dom.
- 4 Dann kommen Sie unter ☐ eine ☐ einer Brücke durch.
- 5 An ☐ der ☐ die Ampel fahren Sie nach links.
- 6 Vor ☐ dem ☐ das Restaurant fahren Sie nach rechts.
- 7 An ☐ die ☐ den Cafés fahren Sie vorbei.

- c Lesen Sie die Sätze in b noch einmal und ergänzen Sie.

Nominativ		Dativ
• der/ein Bahnhof	vor	<u>dem</u> / einem Bahnhof
• das/ein Restaurant		___ / einem Restaurant
• die/eine Ampel		___ / einer Ampel
• die/ – Cafés/Häuser		___ / – Cafés/Häusern

auch so bei: auf, an, neben, hinter, zwischen,
über, unter, in

GRAMMATIK

in dem = **im**
an dem = **am**

6 Wo ist Laura? Arbeiten Sie auf Seite 73.

AB

7 Wegbeschreibungen. Ordnen Sie zu.

Diktat

Entschuldigung! | Ich bin auch fremd hier. | Können Sie mir helfen? | ... einen/zwei/... Kilometer geradeaus. Und dann sehen Sie schon ... | Wo ist denn hier ...? | Kennen Sie ...? | Wenden Sie. | Das ist in der Nähe (von) ... | Ich suche ... | Trotzdem: Dankeschön! | Tut mir leid. Ich bin nicht von hier. | Sie biegen rechts/links ab. | Sie fahren/gehen geradeaus / nach rechts / nach links. | ... die nächste Straße rechts/links. | Sehr nett! Vielen Dank!

nach dem Weg fragen	sich bedanken	den Weg beschreiben	den Weg nicht kennen
Entschuldigung! ...			



8 Einen Weg beschreiben: Wie gut ist Ihr Gedächtnis? Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 74.

RECHTRAINING

AB 9 Jemanden um Hilfe bitten

3 04 a Welche Sätze sind höflich? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- 1 Entschuldigen Sie bitte. Kann ich Sie etwas fragen? Wo finde ich das Café Schiffer? ☐
- 2 Entschuldigen Sie. Haben Sie einen Moment Zeit? Kennen Sie das Café Schiffer? ☐
- 3 Hallo, Sie! Helfen Sie mir! Ich suche das Café Schiffer. ☐
- 4 Hallo! Wo ist denn das Café Schiffer? ☐
- 5 Entschuldigung. Eine Frage bitte: Wo ist denn das Café Schiffer? ☐



b Sie kennen den Weg nicht.
Bitten Sie nun höflich um Hilfe.

Entschuldigung.
Eine Frage bitte: ...



Bahnhof



Kölner Dom



Hotel Sacher

GRAMMATIK

Wo? → Lokale Präpositionen mit Dativ

Nominativ		Dativ	
Da ist ...	Wo ist das Hotel? Es ist ...	definiter Artikel	indefiniter Artikel
• der/ein Dom.	neben	dem Dom.	einem Dom.
• das/ein Café.	neben	dem Café.	einem Café.
• die/eine Post.	neben	der Post.	einer Post.
Da sind ...			
• die / – Banken/ Häuser.	neben	den Banken/ Häusern.	– Banken/ Häusern.

auch so: auf, an, vor, hinter, zwischen, über, unter, in
! in dem = **im** an dem = **am**

KOMMUNIKATION

jemanden um Hilfe bitten

Entschuldigung! | Entschuldigen Sie (bitte). | Können Sie mir helfen? | Kann ich Sie etwas fragen? | Haben Sie einen Moment Zeit? | Eine Frage bitte: ...

nach dem Weg fragen

Kennen Sie / Wo finde ich ...? | Ich suche ...

sich bedanken und darauf reagieren

Sehr nett! Vielen Dank! | Ach so. Schade. Trotzdem: Dankeschön!
Bitte, gern. | Kein Problem.

den Weg beschreiben

Sie fahren zuerst geradeaus und dann nach rechts. | Sie biegen rechts/links ab. | Sie fahren die nächste/zweite/... Straße links/rechts. | Das ist in der Nähe von ... | Sie fahren zwei Kilometer geradeaus. Wenden Sie. | Sie gehen/fahren zurück. | Und dann sehen Sie das Hotel / ... schon.

den Weg nicht kennen

Nein. Tut mir leid. | Ich bin auch fremd hier. | Ich bin nicht von hier.

Wie findest du Ottos Haus?

14



3 05

1 Sehen Sie das Bild an und hören Sie.

Kennen Sie Computerspiele wie „Glückstadt“?
Spielen Sie gern Computerspiele? Welche?

AB

2 Sehen Sie die Häuser auf dem Bild an. Zu wem passt das?

Kreuzen Sie an. Hilfe finden Sie im Bildlexikon.

- a Das Haus ist groß und elegant.
- b Das Haus ist klein und gemütlich.
- c Im Garten sind viele Blumen.
- d Im Garten steht ein Baum.
- e Das Haus hat viele Fenster.
- f Das Haus hat eine Treppe.

VANILLA

OTTO

☐
☐
☐
☐
☐
☐

☐
☐
☐
☐
☐
☐

Sprechen: etwas beschreiben und bewerten:
Das Haus ist groß. / Ottos Garten finde ich nicht so schön.

Lesen: Wohnungsanzeigen

Schreiben: E-Mail

Wortfelder: Wohnungen und Häuser

Grammatik: Possessivartikel (Nominativ/Akkusativ) sein – ihr; Genitiv bei Eigennamen: Ottos Haus

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache

Kursbuch

MENSCHEN A1.2

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene ohne Vorkenntnisse
- führt mit MENSCHEN A1.1 zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- enthält eine integrierte DVD-ROM mit interaktiven Übungen zum selbstständigen Weiterlernen

Dazu gibt es:

- ein Medienpaket mit den Audio-CDs zum Kursbuch und Filmen für den Einsatz im Unterricht
- ein Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD
- Lehrerhandreichungen
- Materialien für interaktive Whiteboards und Beamer
- Glossare
- einen Moodle-Kursraum
- einen Internetservice mit zahlreichen ergänzenden Materialien

MENSCHEN

Praktische Tipps zum Einsatz von MENSCHEN im Unterricht finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lehren

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2

LEHR-
Programm
 gemäß
 § 14
 JuSchG



9 783195 019019